Jean Möri

Autor(en): **Hardmeier, Benno**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **62 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

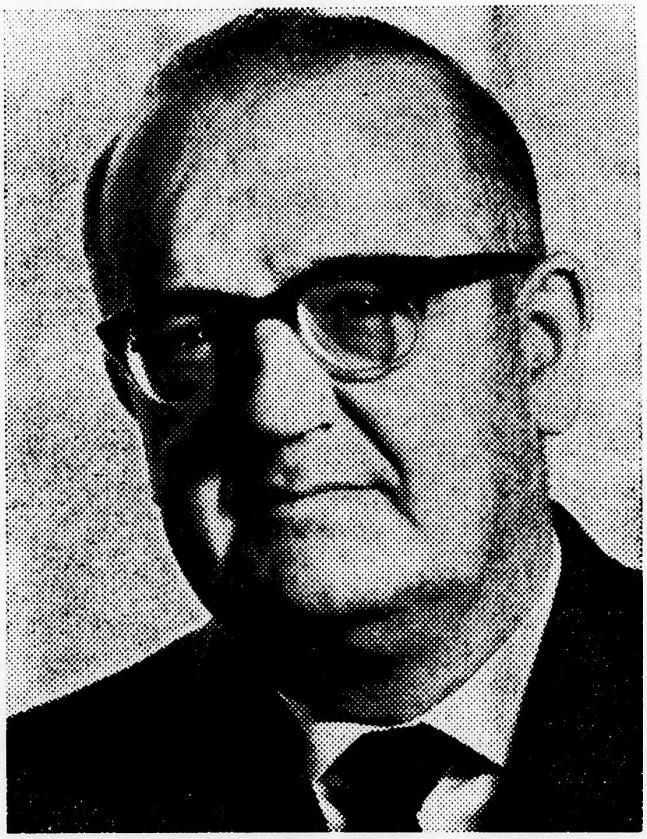
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEWERKSCHAFTLICHE RUNDSCHAU

MONATSSCHRIFT DES SCHWEIZERISCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES
ZWEIMONATLICHE BEILAGE: «BILDUNGSARBEIT»
HEFT 6 - JUNI 1970 - 62. JAHRGANG

Jean Möri †



Jean Möri war Gewerkschafter. Er war einer der Besten. Fast 25 Jahre lang war Jean Möri, ursprünglich Typograph und später vollamtlicher Funktionär des Typographenbundes, Sekretär des SGB. Bald nach seiner Pensionierung, im 68. Lebensjahr, hat ihn der Tod am Vorabend des 1. Mai 1970 ereilt. Ein erfülltes und erfolgreiches Leben hat ein plötzliches Ende gefunden; ein grosser und schmerzlicher Verlust für die Familie und die Gewerkschaftsbewegung. Jean Möri hat den SGB in unzähligen Gremien vertreten. Kaum ein anderer Gewerkschaftskollege war wie Jean Möri in der Lage, Hartnäckigkeit und Konzilianz zu verbinden. Diese Fähigkeiten, vereint mit wacher Intelligenz und welschem Charme, kamen ihm in seiner Tätigkeit bei der Internationalen Arbeitsorganisation besonders zugute. Es ist kein Zufall, dass Jean Möri seine höchste Auszeichnung durch diese Organisation erfahren hat: Als erster Arbeitnehmervertreter wurde er zum Präsidenten der Internationalen Arbeitskonferenz gewählt, und dies anlässlich des 50jährigen Bestehens der IAO. Jean Möris Leben im Dienst der Arbeitnehmerschaft hätte in diesem Sommer durch die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Genf eine Krönung erfahren sollen. Er durfte es nicht mehr erleben. Aber Jean Möri, diese tatkräftige und humorvolle Persönlichkeit, wird im Gedächtnis und im Herzen seiner so zahlreichen Freunde und Kollegen im In- und Ausland weiterleben. Benno Hardmeier